

Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar  
Presseabteilung • PF 25 52 • 99406 Weimar  
[www.hfm-weimar.de](http://www.hfm-weimar.de)  
Pressesprecher: Jan Kreyßig, Tel. 03643-555159  
[presse@hfm-weimar.de](mailto:presse@hfm-weimar.de)



## PRESSEMITTEILUNG

Weimar, 18.10.2019

### Im Sinne Liszts: Festkonzert zum 208. Geburtstag des Namenspatrons der Weimarer Musikhochschule // Festrede von Prof. Dr. Peter Gülke

Seit 2017 veranstalten die Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar und die Deutsche Liszt-Gesellschaft e.V. als Kooperationspartner alljährlich ein Festkonzert zum Geburtstag Franz Liszts. Nun ist es wieder soweit: In diesem Jahr bereits am Vorabend des 208. Geburtstags des Namenspatrons der Weimarer Musikhochschule wird am **Montag, 21. Oktober um 19:30 Uhr in den Festsaal des Fürstenhauses** geladen. „Im Sinne Liszts – die Nachwuchsförderung“ lautet das Motto des illustren Konzertabends, der musikalisch von Schülerinnen und Schülern des Musikgymnasiums Schloss Belvedere als Hochbegabtenzentrum der HfM gestaltet wird.

Nach einer Begrüßung durch den Hochschulpräsidenten Prof. Dr. Christoph Stölzl sowie den Präsidenten der Deutschen Liszt-Gesellschaft, Prof. Dr. Albrecht von Massow, konnte als Festredner der Ehrendoktor und Ehrensenator der Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar, Prof. Dr. h.c. mult. Peter Gülke, gewonnen werden. Mit **Peter Gülke** ist ein gebürtiger Weimarer, hochgerühmter Dirigent, Musikwissenschaftler und Germanist sowie auch Ernst von Siemens-Preisträger am Rednerpult zu erleben.

Den musikalischen Reigen eröffnet der Pianist Mikhail Kambarov mit Auszügen aus Franz Liszts „Harmonies poétiques et religieuses“. Es folgt die Sonate in C-Dur aus Essercizii Musici von Georg Philipp Telemann, interpretiert von Johanna Schneegans (Blockflöte) und Christoph Dittmar (Cembalo). Fagottistin Désirée Krems und Alexandra Schmiedel am Klavier präsentieren Gabriel Piernés Solo de Concert. Außerdem erklingt der 2. Satz aus Johannes Brahms' Sonate Nr. 1 in f-Moll von Jakob Plag (Klarinette) und Alexandra Schmiedel (Klavier). Das Aurora Streichquartett beschließt den Konzertabend mit Drei Divertimenti für Streichquartett von Benjamin Britten. Der Eintritt zum Festkonzert ist frei!

Dem Festkonzert voran gehen die Liszt-Tage 2019 der Deutschen Liszt-Gesellschaft in Weimar, die mit zwei weiteren Konzerten aufwarten: In Kooperation mit dem Franz-Liszt-Zentrum der Weimarer Musikhochschule wird am **Samstag, 19. Oktober um 19:00 Uhr ins neue Bauhaus-Museum** eingeladen. Unter dem Titel „Liszt und die Moderne – Bach als Inspiration“ interpretieren vier Klavierstudierende der HfM unter anderem Werke von Johann Sebastian Bach und Franz Liszt. Das Konzert wird von Prof. Dr. Albrecht von Massow moderiert. Der Eintritt zum Konzert ist auch hier frei!

Zum anderen ist im Rahmen der Liszt-Tage erneut ein preisgekrönter Pianist zu erleben: Théo Fouchenneret interpretiert am **Sonntag, 20. Oktober um 17:00 Uhr im Festsaal Fürstenhaus** Werke von Fauré, Bartók, Liszt/ Wagner und Beethoven. Der französische Pianist gewann 2018 den 1. Preis beim renommierten internationalen Genfer Klavierwettbewerb und mit seinem Klaviertrio „Trio Messiaen“ den 1. Preis beim Internationalen Kammermusikwettbewerb Lyon. Eine Konzerteinführung wird um 16:15 Uhr im Festsaal angeboten. Das Konzert findet in Zusammenarbeit mit dem Steinway Prize Winner Concerts Network statt. **Karten** zu 12 Euro, ermäßigt 8 Euro sind bei der Tourist-Information Weimar sowie an der Tageskasse erhältlich.